

INHALTSVERZEICHNIS

0.1. allgemeines	1
0.2. Behandlung	1
0.3. Psychotherapie	1
0.4. medis2	1

sePsych 15 - Tics Zepf
20 minuten verpasst zu Beginn

0.1. **allgemeines.**

- beginnt idR etwas später als AHDS
- Häufige vergesellschaftung: AHDS
- ggf. Forschungsarbeit in den ersten Zeugnissen erforderlich
- oft sehr gemischte Bilder mit anderen psychischen Erkrankungen
- Schwangerschaft-Risikofaktoren: Rauchen, Koffein, Alk, Zwillinge
- mehr bei männlichem Geschlecht
- PANDAS-Syndrom: Post-Strepto-Kreuzreaktion gegen basalgangliäre Bereiche (Antibiotische Dauerbehandlung bei positivem Antikörperbefund)
- evtl gibt es einen Zusammenhang mit einer Schrankenstörung

0.2. **Behandlung.**

- Psychoedukation ist der Schlüssel

- alleine das schafft bereits oft ausreichende Entlastung, daß es in ruhe von selbst weg gehen kann
- Pharmakotherapie ist immer symptomatisch - es nicht gesagt, daß die Response überhaupt da ist, Tics haben immer einen sehr phasenhaften Verlauf
- Einstellung immer in so Ziträumen von mind 8 oder 10 Wochen
- Behandlung mit speziellen atypischen neuroleptika
- Risperidon hat die beste Studienlage (Obacht wegen Prolactinkram)
- Zyprexa ist gut aber zu hart, eher ein Notfallmedikament
- Clonidin kann als (jur. Fachwort) ..individueller Heilversuch.. probiert werden (besondere Art der Aufklärung)

0.3. **Psychotherapie.**

- wichtig wie gesagt
- besonders einüben
- Klassiker wie: Halbe stunde nachmittags ist TIC-Zeit, Schnippen in der Tasche, Expositionstraining

0.4. **medis2.**

- Ritalin verbessert die TICs manchmal, eher verschlechtert es - das AHDS kann aber in diesen Fällen kaum unbehandelt bleiben
- Atomoxetin: besser AHDS und verschlechtert Tic nicht (Suizidgedanken)
- SSRI und Neuroleptika können kombiniert werden (QTc cheken)